

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 33 (1979)

Heft: 6: Energie : der Beitrag der Architekten = L'énergie : la contribution de l'architecte = Energy : the architect's contribution

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wärmepumpen

nach Mass und in Standardgrößen

AUTOFRIGOR AG
Beratung, Projektierung,
Montage, Service

Autofrigor
plant und baut
Wärmepumpen und
Wärmerückgewinnungs-
anlagen:

- Wärmeleistung:
5-1000 kW
- Kondensationstempera-
turen: 60°, 80°, und über
100° C
- Wärmequellen: Luft,
Grund- und Ober-
flächengewässer,
Erdreich, Abwasser

- Wohnhäuser, öffentliche
Bauten
- Öffentliche und private
Hallenbäder
- Landwirtschaft
- Hochtemperatur - Anlagen
für Industrieprozesse

Schaffhauserstrasse 473
8052 Zürich
Tel. 01-5115 55
Telex 54956 aag ch



Autofrigor,
die erfahrene Kältefirma

Neue Wettbewerbe

St. Moritz: Sporthalle mit Aussenanlagen

Der Kur- und Verkehrsverein St. Moritz veranstaltete einen Projektwettbewerb für den Bau einer Sporthalle mit Aussenanlagen in St. Moritz. Teilnahmeberechtigt sind alle seit dem 1. Januar 1979 in St. Moritz niedergelassenen Architekten mit Steuerdomizil (Wohn- oder Geschäftssitz) in St. Moritz. Für die von den Bewerbern beigezogenen nicht ständigen Mitarbeiter gelten die gleichen Bedingungen. Den Bewerbern wird empfohlen, einen Bauingenieur für die Probleme der Dachkonstruktion zuzuziehen. Dieser muss die Teilnahmebedingungen nicht erfüllen. Zusätzlich werden zwei auswärtige Firmen zur Teilnahme eingeladen. Fachpreisrichter sind Louis Plüss, Zürich, Ernst Studer, Bubikon, Hans von Gunten, Zürich, Konstantin Harter, Chur. Die Preissumme beträgt 22000 Fr. Aus dem Programm: Sporthalle mit vier Tennisplätzen, Nebenräumen, Cafeteria; Aussenanlagen: vier Tennisplätze, Zuschaumöglichkeit, Trainingswand. Die Unterlagen können beim Sportsekretariat des Kur- und Verkehrsvereins St. Moritz unter Abgabe einer amtlichen Bestätigung der Gemeinde St. Moritz über die Erfüllung der

Teilnahmeberechtigung und Bezahlung einer Hinterlage von 500 Fr. abgeholt werden. Termine: Abgabe der Entwürfe bis 30. Juli, der Modelle bis 10. August 1979.

Riehen BL: Frei- und Hallenbad

Die Einwohnergemeinde Riehen, vertreten durch den Gemeinderat, veranstaltet einen Projektwettbewerb für ein Hallenbad in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb für die Gestaltung des angrenzenden Areals. Teilnahmeberechtigt sind alle mindestens seit dem 1. Januar 1978 in den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Land, Bern (nur Amtsbezirk Laufen) niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie die in der Schweiz oder im Fürstentum Liechtenstein niedergelassenen Architekten, die das Riehener Bürgerrecht besitzen. Für die von den Bewerbern beigezogenen nicht ständigen Mitarbeiter gelten die gleichen Bestimmungen. Für die Projektierung der Aussenanlagen können unter den gleichen Voraussetzungen Landschaftsgestalter beigezogen werden. Fachpreisrichter sind Ernst Gisel, Zürich, Fritz Peter, Stadtplanchef, Dolf Schnebli, Zürich, Giovanni Panozzo, Basel. Die Preissumme beträgt für den Projektwettbewerb 50000 Franken, für Ankäufe stehen zu-

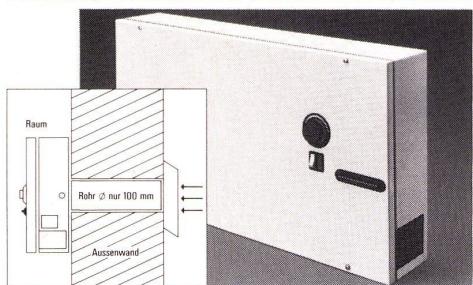
sätzlich 10000 Franken zur Verfügung; für den Ideenwettbewerb 40000 Franken. Aus dem Programm: Projektwettbewerb Hallenbad mit Schwimmbecken 12,5 × 25 m und Lehrschwimmbecken 8 × 12,5 m, Springerbecken, Alters- und Invalidenbecken, Nebenräume, Restaurant mit Nebenräumen, technische Räume; Freibad mit Schwimmbecken 21 × 50 m und 10 × 25 m, Lehrschwimmbecken 10 × 25 m, Aussenanlagen; Ideenwettbewerb: Nutzungsmöglichkeiten für das übrige Areal, Wohnungsbau, Sporthalle, Gärten, Museum. Die Unterlagen können vom 5. Juni bis 6. Juli auf der Gemeindeverwaltung Riehen, Wettsteinstrasse 1 (Schalterstunden Montag bis Freitag 7.30 bis 11.45 Uhr und von 14 bis 17.30 Uhr) bezogen werden. Es ist eine Hinterlage von 100 Franken zu leisten. Termine: Fragestellung bis 14. September 1979, Ablieferung der Entwürfe bis 8. Januar, der Modelle bis 18. Januar 1980.

Kloten: Planung «Am Bach»

Der Stadtrat Kloten veranstaltet einen öffentlichen Projektwettbewerb für die Überbauung der städtischen Grundstücke Kirchgasse/Altbach in Verbindung mit einem Ideenwettbewerb über die

künftige Gestaltung des Gebietes «Am Bach». Teilnahmeberechtigt sind Fachleute, die seit mindestens 1. Juli 1978 in den Bezirken Bülach und Dielsdorf Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zudem werden vier auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. Im Preisgericht vertreten sind: vom Veranstalter: Nufer Richard, Hochbauvorstand, Kloten (Vorsitz); Benz Hans, Stadtpräsident, Kloten; Wanner Oskar, Stadtrat, Kloten (Ersatz). Architekten im Preisgericht: Huggerberger Th., Zürich, Schwarz Fritz, Zürich; Wyss Pit, Dielsdorf, Gross R., Zürich (Ersatz). Die Preissumme für 6 Preise beträgt 45000 Fr. Die Unterlagen können ab 11. Juni bis 17. August 1979 beim Bauamt Kloten, Stadthaus, 8302 Kloten, gegen ein Depot von 150 Fr. bezogen werden. Termine: Fragestellung schriftlich bis 6. August 1979 an Stadtrat Kloten; Orientierung der Teilnehmer und Fragenbeantwortung am 15. August 1979, 16.00 Uhr im Stadthaus Kloten; Ablieferung der Entwürfe bis 9. November 1979; Ablieferung der Modelle bis 30. November 1979. Weiterbearbeitung: Der Stadtrat beabsichtigt dem Verfasser des erstprämierten Projektes den Projektierungsauftrag für die in einer ersten Etappe zu realisierenden Bauten und Anlagen auf den städtischen Grundstücken zu übertragen.

Luft statt Lärm. Risch weiß wie.



Zum Beispiel mit Airprime.

Diese schalldämmenden Zuluftgeräte sorgen für Frischluft in Büros, Wohn- und Schlafräumen usw. an lärmexponenter Lage. Ideal auch als Ergänzung zu schalldämmenden Fenstern. Einfache Montage. Das Zuluftgerät gibt es bereits zu 378.-, das kombinierte Zu- und Abluftgerät zu 580.- Wir informieren Sie gerne näher.

Lufteleistung bis 150 m³/h (stufenlos regelbar), Schalldruckpegeldifferenz bei 500 Hz: 47 dB.

Die grösste Auswahl führender lufttechnischer Apparate für Haushalt, Gewerbe und Industrie.

<input type="checkbox"/> Senden Sie uns die Unterlagen über Ihr Schalldämmgeräte-Programm
<input type="checkbox"/> den Risch-Gesamtkatalog
Vorname, Name _____
Strasse, Nr. _____
PLZ, Ort _____

17

Risch Lufttechnik AG
8954 Geroldswil
Postgebäude
Telefon 01/7481770

